



Fotografiert mit Peter Bretschers Kamera, Dorfet 2017

Gottesdienste

Sonntag, 15. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Bettag mit Abendmahl

Pfarrer Helge Fiebig
Kantorei Töss
Bettagskollekte
Chinderhüeti

Sonntag, 22. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli
Kollekte: Kirchen weltweit
Chinderhüeti

Sonntag, 29. September, 10 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst an der Tössemer Dorfet

Im Festzelt der Malzi Brothers
(bei ungünstiger Witterung in der
Reformierten Kirche)
Pfarrer Helge Fiebig und
Pfarrer Jacek Jeruzalski
Stadtharmonie Winterthur-Töss

Es war einmal ...

Die 34. Tössemer Dorfet steht im Zeichen des Rückblicks. Das langjährige OK übergibt das Szepter an Jüngere; die Dorfet bleibt bestehen!

HELGE FIEBIG

Als sie 1986 das erste Mal stattfand, zog die Dorfet viele Menschen an. Es gab nur wenige Möglichkeiten für einen schönen Zeitvertreib, bei dem man viele Bekannte traf und wo auch die Jüngsten auf ihre Kosten kamen. Für unzählige Familien fielen das letzte Ferienwochenende und ein grosser Einsatz für einen oder mehrere Vereine zusammen. Manche packten nach der Rückkehr aus den Ferien nicht einmal die Koffer aus, sondern eilten gleich zum Zelt ihres Vereins, um ihren Beitrag zum Gelingen des Fests zu leisten.

33 Jahre später ist die Dorfet kleiner geworden. Es kommen nicht mehr so viele Gäste, und genügend Helferinnen und Helfer zu rekrutieren ist nicht mehr so leicht wie damals. Neben den Zelten, in denen man sich adäquat verpflegen und in denen man alte Bekannte treffen kann, gibt es hauptsächlich Attraktionen für Kinder. Als letzte «Bahn» ist die Modelleisenbahn für die Jüngsten geblieben. Auf unserem Bild wird sie von Peter Bretscher gesteuert, der ausnahmsweise nicht hinter, sondern vor der Kamera ist.

Auch die Reformierte Kirche wird wieder dabei sein, mit den Ständen von «Brot für alle», mit Streetsoccer für Jugendliche und einem abendlichen Konzert von «Rhenus Brass». Über das Wochenende wird die Kirche offen sein. Freiwillige von «Paradise Töss» erzählen in der Kirche und im Alten Sigriste-Hüsli Märchen aus aller Welt. Und der ökumenische Gottesdienst mit unseren katholischen Mitchristen darf nicht fehlen, im Zelt der Malzi Brothers oder bei ungünstiger Witterung in der Kirche.

Seniorenferien in Bad Krozingen



Foto: Esther Müller

BEATRICE EICHENBERGER

Wenn die Tössemer Senioren in die Ferien reisen, scheint die Sonne! Das war auch in diesem Jahr so, als eine erwartungsfrohe Schar an einem schönen Samstag Mitte Juni vor der reformierten Kirche auf den Car wartete, der sie zum Ferienort irgendwo zwischen Basel und Freiburg i.Br. bringen sollte. Die Reise wurde auch dieses Jahr von einem Vorbereitungsteam beider Kirchen unter Leitung von Esther Müller und Paul Miklovic sehr gut geführt. In jedem besuchten Städtchen drückte uns Esther einen Stadtplan in die Hand, so dass man nicht verloren gehen konnte. Dazu ermahnte uns Paul, ja immer zu zweit oder dritt bummeln zu gehen, was zwar nicht immer eingehalten werden konnte!

Der erste Zwischenhalt erfolgte in Waldshut, wo nach einem Bummel durch das hübsche Städtchen das Mittagessen serviert wurde. Nach einer längeren Fahrt durch das Schwarzwaldgebiet bog der Car ins Kurgebiet von Bad Krozingen ein und hielt vor dem Hotel Eden. Schon der Empfang war herzlich, mit einem köstlichen Willkommenstrunk wurden wir begrüsst. Alles klappte vorzüglich: die Koffer standen schon alle im Zimmer. Ein Blick aus dem Fenster bestätigte die tolle Lage gegenüber der Therme

direkt am Kurpark. Ein Gang durch den Kurpark verblüffte durch die immensen Ausmasse. Riesige Bäume spendeten Schatten auf den vielen Wanderwegen, einer führte einem Flüsschen entlang zum Städtchen, wo Einkäufe gemacht und Kaffee getrunken werden konnte, oder zu den Kirchen, die am Sonntag zum Gottesdienst aufgesucht wurden.

Eigentlich hatten wir gar nicht so viel Zeit zum Baden und Spazieren, denn Esther hatte ein grossartiges Ausflugsprogramm vorbereitet. Das Tagesprogramm wurde jeweils vor dem Abendessen in einer Info- und Andachtstunde bekannt gegeben und begann mit «Fit mit Esther», wo Arme, Beine und alle Sinne bewegt wurden (alles fakultativ). Alle fanden sich nachher zu einem reichhaltigen Frühstück zusammen, das keine Wünsche offen liess.

Der erste Ausflug führte uns auf den Hausberg der Freiburger, auf den 1284 m hohen «Schauinsland». Mit der längsten Umlaufseilbahn Deutschlands schwebten wir auf diesen Berg und genossen eine phänomenale Rundschau bis zu den Schweizer Bergen, die zwar etwas im Dunst lagen. Die Wanderer in der Gruppe konnten noch einen Turm erklimmen und noch

weiter sehen, während der Rest sich für einen Bergwerks-Museumsbesuch oder Kuchen und Kaffee im Bergrestaurant entschied. Eine Stärkung war angesagt, denn eine Weiterfahrt via Münstertal stand uns bevor. Dort wartete auf uns eine interessante Führung in einer ausgedehnten barocken Klosteranlage. St. Trudbert hiess der Mönch, zu welchen Ehren schon im Jahr 815 ein Kloster gebaut worden war. Wie Gallus und Kolumban in der Schweiz war er ebenfalls ein irischer Glaubensbote, der im 6. Jahrhundert im abgelegenen Münstertal wirkte.

Müde aber glücklich fanden wir uns am Abend beim Nachtessen wieder zusammen, wir hatten schon am Morgen unser Menü ausgesucht und uns zwischen einem Fleisch-, Fisch- oder Vegimentü entschieden. Alles war sehr lecker zubereitet und wurde von einem freundlichen Personal serviert.

Nicht jeden Tag wurde so weit gefahren; einmal besuchten wir das mittelalterliche Nachbar-Städtchen Staufen, das auf dem Hügel von einer Burgruine bewacht wird. Die Wanderer kamen zu Fuss und trafen die weniger Fitten am Bahnhof. Eine weitere, grössere Carfahrt führte uns über die Grenze nach Colmar, das viele Sehenswürdigkeiten aufzuweisen hat. Mit einem Touristenbähnli erhielten wir auf einer Rundfahrt einen Überblick über die pulsierende Stadt. So konnte jeder nach dem Mittagessen nach seinem Gusto die Besichtigung weiterführen.

Am Tag vor der Abreise fuhren wir noch zum bekannten Titisee, dem höchst gelegenen See Deutschlands. Sehr gross ist er nicht, aber es reichte doch zu einer Rundfahrt auf einem alten Spezialschiff, die alle genossen.

Viel zu schnell waren die schönen Ferientage vorbei gegangen. Dass alles so reibungslos geglückt war, war neben Esther und Paul auch dem Helferteam mit Vreni Furrer, Susi Lindner und Heidi Schläpfer zu verdanken. Da uns Esther versicherte, dass das Land noch viele Ausflugsziele bereithalte und alle vom Hotel begeistert waren, wurde für das nächste Jahr bereits wieder gebucht!

Mit dem Kafi-Bus zum «Live Chat on the road»



Foto: Fabrikkirche

Die reformierte Fabrikkirche ist seit kurzem stolze Besitzerin eines VW-Busses mit professioneller Kaffeemaschine. Bei schönem Wetter ist die Fabrikkirche damit ab sofort immer wieder unterwegs. Gerne lädt sie zum Kaffee ein und ist offen für Gespräche aller Art – zum

Beispiel auf dem Friedhof Rosenberg. Und natürlich kann man den VW-Bus auch mieten. Sei es zu einem kirchlichen, geschäftlichen oder einem privaten Anlass.

Die Fabrikkirche freut sich über Anfragen. info@fabrikkirche.ch oder 052 203 12 32

Unsere neue Kantorin

Foto: Helge Fiebig



Ich bin Carmen Haas und ich freue mich sehr, ab September als Kantorin die Nachfolge von Tabea Schöll und Hans-Jörg Ganz anzutreten.

Als Tochter von Berufsmusikern in Jona und Schülerin der Rudolf-Steiner-Schule in Wetzikon machte ich schon früh vielseitige musikalische Erfahrungen als Pianistin, Cellistin und Chorsängerin. Auf die Musik-Matura in Wattwil folgte ein Klavierstudium an der Zürcher

Hochschule der Künste, welches ich mit Auszeichnung abschliessen konnte. Vor und während des Studiums verfolgte ich aber stets auch andere musikalische Interessen, immer mehr im Bereich der Chor- und Orchesterleitung. Es faszinierte und begeisterte mich, verschiedene Musizierende zu motivieren und zu gemeinsamen Erfolgserlebnissen zu führen. So war es naheliegend, nach dem Klavierdiplom direkt mit dem Zweitmaster in Kirchenmusik und Chorleitung zu beginnen. Das erste Studienjahr absolvierte ich als Austausch-Studentin an der Hochschule für Musik und darstellenden Künste in Stuttgart, wo ich nicht nur ein neues Studien-Umfeld, sondern auch viele grossartige Chöre kennenlernte. Zurück in Zürich, konnte ich nach einem intensiven weiteren Studienjahr in vergangenen Juni auch diesen Master mit Auszeichnung abschliessen.

Dass ich nun direkt im Anschluss eine so umfangreiche und vielseitige neue Arbeitsstelle antreten kann, ist für mich ein grosses Glück und eine wunderbare Chance. Ich freue mich sehr auf das Musizieren mit den verschiedenen Chorgemeinschaften und Projekt-Ensembles der Kirchgemeinde Winterthur-Töss.

Im Namen der Kirchenpflege, der Pfarrschaft, der Angestellten und aller Gemeindemitglieder begrüsse ich Carmen Haas herzlich als unsere neue Kantorin. Die Kirchenpflege ist überzeugt davon, mit ihr eine Nachfolgerin für Tabea Schöll gefunden zu haben, die dieser in nichts nachstehen wird. Bereits an der diesjährigen Serenade konnte die Gemeinde sie schon einmal kurz in Aktion erleben und dieser kurze Einsatz hat bereits Lust auf mehr gemacht. Ausserdem könnte man es als gutes Omen betrachten, das Carmen wie einst unser früherer, hochgeschätzter Kantor Hans-Jörg Ganz frisch mit dem Studienabschluss in der Tasche zu uns kommt. Liebe Carmen, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir. Wir hoffen, dass du dich bei uns gut aufgehoben fühlen wirst und freuen uns darauf, zu sehen, wo die musikalische Reise mit dir hinführt.

Für die Kirchenpflege: Paul Schöchlin

Gottesdienstkollekten

1. Halbjahr 2019

Januar	CHF
01. Café Yucca	239.90
06. Café Yucca	159.00
13. Terre des Hommes	281.25
20. Ökumenischer GD in St. Josef*	-
27. Evang. Lepramission	186.00
Februar	
03. Camaquito	321.65
10. Médecins sans Frontières	209.00
17. Médecins sans Frontières	249.30
24. HEKS	389.70

März

03. Kirchenrat: Fonds für Frauenarbeit	278.50
10. Kirchenrat: Brot für alle	275.50
17. Schlupfhuus	461.80
24. Brot für alle Töss	943.45
31. HEKS (Mosambik und Zimbabwe)	424.50

April

07. Interteam	168.00
14. Stiftung Feriengestaltung für Kinder	441.00
19. Kirchenrat: Bedrängte Christen	1'196.45
21. Palliative Care	570.20
28. Green Cross	160.30

Mai

05. Green Cross	397.60
12. Frauen-Notteléfono	669.75
19. Stiftung Sternschnuppe	390.95
26. Mission am Nil	349.50
30. HEKS	378.50

Juni

02. Congo Solidar	260.05
09. Kirchenrat: Pfingstkollekte	593.70
16. Casa Cares	682.35
23. Kirchenrat: HEKS-Flüchtlingskollekte	378.50
30. kein GD in Töss (Albanifest)	-

* Kollekte via katholisches Spendgut

Kirchenrat: Von der Landeskirche vorgeschriebener Kollektenzweck

Wir bedanken uns von Herzen für Ihre grosszügigen Spenden!

Die Kirchenpflege und das Pfarrteam

Senioren-Spaziergruppe

Dienstag, 24. September, 14 Uhr
Kafi Wülflingen

Wir treffen uns um 14 Uhr am Hauptbahnhof Kante B, Bus Nr. 2, Richtung Wülflingen bis Station Schloss.

Auskunft: Susi Lindner, 052 203 94 04

Wandergruppe

Freitag, 27. September, 9.55 Uhr

Besammlung beim Bahnhof Töss

Wanderung Bülach-Hochfelden-Glattal-Glattfelden
Wanderzeit: ca. 2 1/2 Stunden

Verantwortlich:
Ann Hösli, 052 203 89 76

Für alle zusammen

Samstag, 14. September, 11.30 Uhr
Wähentag

Kirche an der Tössemer Dorfet
Samstag, 22. September

Kirche geöffnet von 14 bis 16 Uhr
Jugendarbeit Töss: Streetsoccer-Turnier beim Schulhaus Gutenberg
14 Uhr: Spiel- und Verkaufsstand
«Brot für alle»

21 Uhr: Konzerte Rhenus Brass

Sonntag, 23. September

10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
Pfr. Helge Fiebig
Pfr. Jacek Jeruzalski
Stadtharmonie Winterthur-Töss
Kirche geöffnet bis 22 Uhr
14 Uhr: Spiel- und Verkaufsstand
«Brot für alle»

Erwachsenenbildung

Freitag, 13. September, 18.30 Uhr
Stille Meditation in der Kirche
Herbst – Ernten – Danken
Esther Jede, 052 202 91 79

Montag, 16./30. September,
14.30 Uhr
Internationale Tänze

Montag, 16./23./30. September,
18.15 Uhr
Donnerstag, 19./26. September,
3. Oktober, 10 Uhr
Qi Gong

Dienstag, 17./24. September,
1. Oktober, 15.15 Uhr
Gymnastik für Bewegung und Atmung

Montag, 23. September, 9 Uhr
Englischtreff

Donnerstag, 26. September,
17.30 Uhr
Offene Leserunde
«Ein Bild von Lydia» Roman von
Lukas Hartmann
Die Geschichte von Lydia Welti-
Escher und Karl Stauffer – eine
skandalöse Liebe in der Belle
Epoque.
Esther Jede, 052 202 91 79

Familien

Montag, 16./23./30. September
Donnerstag, 19./26. September,
3. Oktober
jeweils 9.30 Uhr
Chrabelgruppe

Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 18./25. September,
2. Oktober, 14 Uhr
Für Jugendliche ab der 5. Klasse
Freitag, 13./20./27. September,
4. Oktober, 19 Uhr
Für Jugendliche ab der Oberstufe
Offener Jugendtreff
www.8406.ch
christian.rigling@zh.ref.ch

Freitag, 13./20./27. September,
4. Oktober, 17 Uhr
Mädchentreff M10
Programm siehe www.8406.ch
Montag, 16./23./30. September,
17.30 Uhr
Tanzen mit Mary J
maria.rommel@zh.ref.ch

Samstag, 14. September, 9.45 Uhr
Kolibri

Samstag, 14. September, 10 Uhr,
Kirche
Fiire mit de Chliine

**Kinderkleider- und Spielsachen-
börse**
Dienstag, 17. September, 16 Uhr
Annahme der Artikel
16 bis 18 Uhr und 18.30 bis 20 Uhr
Mittwoch, 18. September, 9 Uhr
Verkauf
Durchgehend von 9 bis 15.30 Uhr
Rückgabe und Auszahlung
18 bis 18.30 Uhr

Freitag, 20. September, 17.30 Uhr,
Kirche
Chilefäscht Minichile

Mittwoch, 25. September, 14 Uhr
Märchen und freies Rollenspiel
Judith Biegel, 052 203 99 69

Für Ältere

Mittwoch, 18./25. September,
2. Oktober, 12 Uhr
Ökumenischer Mittagstisch
An-/Abmeldung jeweils bis Montag,
11 Uhr, 052 203 56 93

Dienstag, 24. September, 14 Uhr
Senioren-Spaziergruppe
Kafi Wülflingen
Wir treffen uns um 14 Uhr am
Hauptbahnhof Kante B, Richtung
Wülflingen, Bus Nr. 2 bis Schloss.
Susi Lindner, 052 203 94 04

Freitag, 27. September, 9.55 Uhr
Wandergruppe

Besammlung: 9.55 Uhr beim
Bahnhof Töss
Abfahrt: 10.06 Uhr
Billett: Glattfelden retour
Wanderung: Bülach-Glattfelden
Wanderzeit 2½ Stunden
Verpflegung aus dem Rucksack
Ankunft: 15.51, 16.21 oder 16.51
Ann Hösli, 052 203 89 76

Musik

Samstag, 14. September, 19.30 Uhr
Klavierrezital
mit Olesya Urusova
Eintritt frei – Kollekte

Mittwoch, 25. September, 11 Uhr
Mittwoch-Singen

Gesamtstädtisches

Fabrikkirche Winterthur

In der Akazie Bistro-Bar
www.fabrikkirche.ch

Dienstag, 17. September, 18.45 Uhr
Feierabendmahl

Sonntag, 22. September, 10.30 Uhr
Brunch im Garten Eden

Mittwoch, 25. September, 14.30 Uhr

Café International

Mittwoch, 25. September, 19.30 Uhr
Männerstamm

Freitag, 27. September, 14 Uhr
Spielnachmittag

Sonntag, 15. September, 15. Uhr
Ökumenischer Hügelsbet
Im Rosengarten, Heiligberg

Samstag, 28. September, 9 Uhr
Frauentreff Winterthur

Frauezmorge im Hotel Krone
«Begegnungen auf dem Jakobsweg»
Im Rahmen ihrer Maturitätsarbeit
begab sich Nadine Bodenmann auf
eine 300 km lange Pilgerreise von
Leon nach Santiago de Compostela.
Die vorbereiteten Fragen machten
die Begegnungen mit Pilgern sehr
persönlich. Nach ihrer Rückkehr hat
sie die interviewten Personen noch-
mals kontaktiert. Sie berichtet von ih-
rer Maturitätsarbeit, zeigt Bilder und
erzählt von eigenen Erfahrungen.

Kontaktadressen

Pfarrer

Pfr. Helge Fiebig, Engelstrasse 4
Telefon 052 202 67 72
Fax 052 202 67 74
helge.fiebig@zh.ref.ch

Pfarrerinnen

Pfrn. Elisabeth Meier-Nägeli
Rosentalstrasse 39, 8400 Winterthur
Telefon 052 212 21 62 / 079 387 07 08
elisabeth.meier@zh.ref.ch

Soziales / Senioren / Familien / Freiwillige

Esther Müller, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 73 65
esther.mueller@zh.ref.ch

Jugendarbeiter

Christian Rigling, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 03 15 / 079 964 49 25
christian.rigling@zh.ref.ch
www.8406.ch

Jugendarbeiterin

Maria Rommel, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 03 15
maria.rommel@zh.ref.ch

Kantorin

Carmen Haas, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 03 76
carmen.haas@zh.ref.ch

Organistinnen

Der Orgeldienst wird während der
Vakanz u. a. von Vreni Furrer und
Olesya Urusova versehen.

Sekretariat

Barbara Volks, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 56 93
barbara.volks@zh.ref.ch

Hauswart

Robert Rohr, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 202 62 60 / 079 947 17 71
kirchgemeindehaus.toess@zh.ref.ch

Sigristin

Karin Fehr, Stationsstrasse 3a
Telefon 079 417 19 45
karin.fehr@zh.ref.ch

Kirchenpflegepräsident

Paul Schöchlin, Engelstrasse 5
Telefon 052 203 04 12 / 078 743 41 61
paul.schoechlin@zh.ref.ch

Internet

www.refkirchetoess.ch
kirche.toess@zh.ref.ch

Redaktion

Sekretariat
Erscheint alle 14 Tage als Beilage
zur Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe erscheint
am 27. September 2019